

Berliner Waarenhaus J. Lehmann, Alter Markt 10/11.

In meinem Geschäft herrscht kein Kaufzwang!

Kurzwaaren-Abtheilung.

Pa. Maschinengarn (Obergarn), Rolle 1000 Yd.	22
Pa. Maschinengarn (Unterfaden), Rolle 1000 Yd.	16
Pa. Maschinengarn, Rolle 200 Yd.	5
Pa. Maschinengarn (farbig), Rolle 200 Yd.	6
Nähseide, schwarz und farbig, 3 Doeken	6
Plüschborde in allen Farben, Mtr.	6
Knopflochseide, 6 Rollen	10
Heftgarn, Doeke	6
Weiss Stopfgarn, Rolle	4
Echt türkischroth Zeichengarn, 5 Rollen	10
Prima Leinenzwirn, 5 Rollen	10
Cöperband, Stück	4
Stecknadeln, Pack	2
Nähnadeln, Pack	1, 3, 4
Hutnadeln, Stricknadeln, Haken und Oesen, Fingerhüte bekannt billigst.	

Bitte die Schaufenster zu beachten!

Haushaltungs-Abtheilung.

Glas-, Porzellan-, Emaille- und Bürstenwaaren.

Schnapsgläser,	5, 6, 7
Wassergläser,	6, 9, 18
Bierseidel,	13, 15
Sturzkaraffen mit Glas	23
Kaffeekannen,	48, 58
Tassen mit Untertasse	7, 12, 19
Scheuerbürsten	16, 22, 25
Schrubber	29, 38, 43
Fensterleder	22, 32, 48
Fensterschwämme	3, 5, 7, 9
Gesichtsschwämme	15, 23, 32
Einmachgläser	8, 15, 18, 25
Washservice mit Ständer, 5theilig	225
Kaffeesevice, Schnapsgläser grosse Auswahl.	

Auch Nichtkäufer sind die Besichtigung meiner Läger gern gestattet!

Geschäftsprincip: Grosser Umsatz — kleiner Nutzen.

Wäsche-Abtheilung.

Kinder-Hemden,	7, 9, 11, 13
Mädchen-Hemden,	24, 27, 33, 45
Knaben-Hemden,	35, 40, 45, 53, 60
Damen-Hemden,	57, 70, 84, 120
Herren-Hemden, in weiß, gestreift und bunt.	
Taschentücher,	4, 5, 8, 15, 24
Schürzen, in weiß, farbig und schwarz.	
Hosenträger,	13, 22, 38, 43, 48, 58, 63
Cravatten, in allen erdenklichen Mustern und Farbenstellungen.	

Bitte die Schaufenster zu beachten!

Bade-Artikel.

Seifenlappen	4, 7, 9, 12
Frottirhandschuhe	9, 12
Bade-Handtücher	36, 63, 72
Bade-Laken	127, 163, 198, 225
Bade-Hosen	4, 8, 12, 17
Bade-Anzüge	65, 75, 125
Bade-Seife mit Gummibeutel	45
Gesichtshandtücher	18, 23, 25
Couriertaschen, Touristentaschen.	

„Posten lange Handschuhe“ 15 Pfg.
Picknickdosen 42 Pfg.

Leder-Galanteriewaaren.

Nippessachen stets Neuheiten.

Berliner Waarenhaus J. Lehmann, Alter Markt 10/11.

Zur Erinnerung an Aug. Herm. Francke findet am 17. Juli cr. im Gewerbehause ein

Familien-Abend

statt. Den Festvortrag hält Herr Pf. em. Riebes. Der unter seiner Leitung stehende Jungfrauenverein wird dabei ein Festspiel und verschiedene Gefänge zur Aufführung bringen. Eintrittskarten à 20 Pf. sind von jetzt an bei Herrn Bäckermeister Ehrenberg, Zunkerstr. 32 und an der Abendkasse zu haben. Anfang 8 Uhr.

Weingrundforst.

Dienstag, den 19. Juli:

Großes Kinderfest.

Concert der Pelz'schen Kapelle. Skappensolonaife. Gr. Feuerwerk. Jedes Kind erhält ein Geschenk. Entree 30 Pfg., Kinder 10 Pfg. Anfang 4 Uhr. G. Pelz. A. Hildebrandt.

Bei der Fahnenweihe des kath. Gesellen-Vereins Volkemit am 26. v. M. wurde die Malermeister-Zunung Elbing irrtümlicher Weise ersucht, unsere Festräumlichkeiten zu verlassen, was wir, weil Mißverständnis von unserer Seite, bedauern.

Volkemit, den 15. Juli 1898.

Der Vorstand des kath. Gesellen-Vereins.

Von Montag, den 18. Juli ab:

Himbeersaft

von der Presse offerirt

R. Kowalewski Nachf., „im Lachs.“

Eine obere u. e. unt. Wohnung zu 45 Thlr. zu vermieten Gr. Kastadenstr. 6, u.

Englisch Brunnen.

Sonntag, den 17. d. Mts.:

Gr. CONGERT

ausgeführt von der Kahlberger Bade-Capelle. Anfang 4 Uhr Nachm. Entree à Person 20 Pfg. Abends Illumination und Feuerwerk. Alb. Pfundt.

à la Dresdener Vogelwiese.

Volkfest

ist vis-à-vis von Sanssouci von heute ab bis auf Weiteres in großem Maßstabe eröffnet. Es sind aufgestellt:

Hippodrom, Circus Variété, Neger-Karawanen, Eden- und Illusion-Theater, Theater der Neuzeit, Athleten-Theater, das Riesen-Geschwisterpaar u. viele andere Schau- u. Glücks-Buden.

Am Sonntag: Große Präsent-Vertheilung mit großen Gewinnen.

Illumination des Festplatzes, Feuerwerk, Volks- und Kinderbelustigungen, Aufsteigen v. Riesenluftballons.

Täglich: Großes Concert.

Auf dem künstlerisch decorirten Festplatz sind auch Erfrischungszelte aufgestellt.

Entree zum Festplatz: 10 Pfg. Kinder in Begleitung frei.

Die Direction.

Franz Schiller, Elbing,

Dachpappfabrik und Dachdeckungsgeschäft, am Ostbahnhofe, Fernsprech-Anschluss Nr. 116,

empfiehlt sämtliche Dachdeckmaterialien und übernimmt die Ausführung von Neueindeckungen, Ueberklebungen alter Pappdächer, Anstriche und Reparaturen zu billigsten Preisen.

Adolf Kapischke, Osterode Ostpr., Technisches Geschäft für Erdbohrungen, Brunnenbauten, Wasserleitungen. Beste Referenzen.

G. W. Petresen, Elbing

Alter Markt 50.

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.

Buchbinderei. Tütenanfertigung.

Reichhaltiges Lager von

Schul- und Bureau-Artikeln.

Geschäftsbücher.

Post-, Canzlei- u. Concept-Papiere.

Converts in allen Formaten.

Luxuspapiere, Lederwaaren.

Poesie- und Photographie-Albums.

Die illustrierten Bucherschatz

Die billigste Romanbibliothek. Beste Autoren, reich illustriert. Jede Woche erscheint ein abgeschlossener Band.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Bezeichnen durch die Zeichen des Verlags Berlin W. 9.

20

Joseph Kürschner's

Universal-Konversations-Lexikon. 200960 Seiten. Vollständig, deutsch-engl., franz.-ital. und latin. Lexikon nebst Fremdwörterbuch. Eleg. geb. Preis nur 3 Mk.

Weltprachen-Lexikon. 200960 Seiten. Vollständig, deutsch-engl., franz.-ital. und latin. Lexikon nebst Fremdwörterbuch. Eleg. geb. Preis nur 3 Mk.

Kürschner's Jahrbuch 1898. Ein Kalendarium und Nachschlagewerk für Jedermann, ca. 500 S. 8°. Alle nur erdenklichen Informationen über alle Gebiete des Wissens und Lebens, aus Vergangenheit und Gegenwart; Handbuch, das jeder haben muß, der seinen Vortheil wagt. In farbigen Umschlag 1 Mk., geb. 1,50 Mk. „Hat seines Gleichen in Deutschland nicht.“ (Nordd. Allg. Ztg.)

Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Kürschner's Bücherschatz

à Band 20 Pfg. stets vorrätig bei

A. Birkholz, Buchhandlung, Kettenbrunnenstraße 5.

Vogelsang. Möbl. Sommerwohnung von 3 Zimmern sogleich zu vermieten. Léon Saunier.

Eine gebrauchte Staffelei wird zu kaufen gewünscht. Offerten unter Z 165 befördert die Expedition der „Allpr. Zeitung“.

Von Nah und Fern.

* Der Popf. Ein Mitarbeiter der „Kölnischen Volkszeitung“ schreibt: Kürzlich las ich in den Gedanken...

auch ein Beitrag zu unserer Kulturgeschichte, und wie mir scheint, kein sonderlich erhebender.

* Folgende Erinnerung an den Aufenthalt des Kaisers Napoleon in Stallupönen im Jahre 1812 wird den „T. N.“ mitgetheilt.

steht Herr A. einen elegant gekleideten Mann von etwa 40 Jahren Eintreten, der sofort durch seine Körperhaltung und seltsames Gebahren auffällt.

* Kochkunst an der Universität. Berühmte Köche, die auf ihre Kunst etwas halten und sie auch andern beizubringen verstehen, pflegen sich mit Vorliebe den Titel „Professor“ beizulegen.

aus modern. Ein guter Arzt muß auch ein guter Koch sein.

* Merkwürdige Abenteuer hat der „Times“-Berichterstatter, Knight, bei seiner Landung auf Cuba erlebt.

* Ein Dampfer der „Neu-Guinea-Compagnie“ in Berlin, „Johann Albrecht“ ist bei den Hermiteninsel, wohin er gefahren war, um Schiffbrüchige des Schooners „Welcome“ der Firma Henschel u. Co. abzuholen, auf ein Riff aufgefahren und nicht mehr abgekommen, jedoch er verloren ging.

* Hat die Erde einen zweiten Mond? Zur Beantwortung dieser Frage veröffentlicht Dr.

Die Bank von Windheim.

Roman von Paul Engelhardt.

Das Papier unterschied sich in keiner Weise von anderen seines gleichen, es lautete auf den nach Sicht zahlbaren Betrag von 3571 Dollars und 40 Cent — also den in amerikanische Währung umgerechneten Betrag von ungefähr fünfhunderttausend Mark — war gezogen auf die Amerikaner-Credithandbank in New-York von der Handels- und Creditbank in Windheim und das erste und einzige Giro hinten war, von einer fast unleserlichen Hand daraufgesetzt.

ich Dir sofort darauf antworten könnte,“ erwiderte Heinrich mit freudig strahlenden Augen.

Dazu war Fritz natürlich sofort bereit. Sie schlossen den großen Geldschrank, nachdem sie ihm jenen nunmehr für sie allein wichtigen Wechsel anvertraut hatten, nahmen ihre Lebertöcke und Hüte und gingen miteinander Arm in Arm die Avenue hinunter.

Der Tag war wunderschön; es hielt ja schon der holde Knabe Lenz die Mutter Natur empfangen. Goldener glänzender Sonnenschein lag über Stadt, See und Gefilde; die glühenden Strahlen des gleißenden Balles spiegelten sich in den grün schäumenden Wellen des kleinen Michigansees.

Und in all' dieser Herrlichkeit und Pracht zog Fritz seinen Arm aus dem des Bruders und blieb stehen. Sie standen Beide mit lächelnden und glücklichen Gesichtern einander gegenüber, bis Fritz sich zusammenfassend anhob:

„Was soll nun geschehen, Heinrich? Es ist Zeit, einen Entschluß zu fassen.“

„Wir müssen ihn wieder herüber holen, so viel steht fest. Was soll der junge Mensch drüben unter lauter fremden Leuten? Seine Heimath ist bei uns, bei seinen Brüdern. Und was wird er denn bei der Bank da drüben weiter schaffen. Clerik wird er sein, weiter nichts.“

„Natürlich, denn mit seinen hunderttausend Dollars werden sie ihn nicht gleich zum Bankchef gemacht haben. Aber wer von uns soll nach Deutschland gehen, Du oder ich?“

Er hielt sein Auge fest auf den Bruder gerichtet und das brachte diesen in einige Verlegenheit. „Ich weiß schon,“ versetzte er etwas zögernd, „warum Du fragst. Du bezweckst, daß ich Dir die Mission überlasse, und doch weißt Du gut genug, daß ich am liebsten selber ginge.“

„Aber das geht ja nicht an, Heinrich. Einmal bist Du der Ältere und der gehört zweifellos zum

Geschäfte. Und dann bist Du zu weich, Heinrich. Der Junge muß hart angefaßt werden, denn Du kannst mir doch nicht in Abrede stellen, daß ein solches Unrecht auf seinen Schultern liegt. Also laß mich reisen.“

Heinrich setzte ziemlich hörbar. „Nun, so reise nur in Gottes Namen, Fritz, und so bald als möglich. Aber ehe ich Dich fortlasse, mußt Du mir erst sagen, wie gedenkst Du es anzufangen, ihn wieder mit zu uns herüber zu bringen, wenn er dazu von vornherein nicht den guten Willen zeigt?“

„Darauf einen Plan zu entwerfen, wird sich erst Zeit und Gelegenheit finden, wenn ich mich mit den Verhältnissen, in denen er sich befindet, vollkommen vertraut gemacht habe. Einen Strich, der gut ziehen wird, habe ich ja in der Hand, das weißt Du gut genug: die hunderttausend Dollars nämlich.“

„Ja, ja, dem Gelde ist er gut, daran ist nicht zu zweifeln. Aber Du wirst doch nicht zu hart mit ihm umgehen, Fritz? Es wäre sonst doch wohl besser, ich ginge selber.“

Fritz erhob abwehrend die Hand. „Was wir eben abgemacht haben, bleibt nunmehr endgültig bestehen,“ erwiderte er. „Ich will Dir durchaus auch nichts vormachen, Heinrich; ich werde genau so mit ihm verfahren, wie mit einem Schlingel verfahren werden muß, der solche Streiche gemacht hat.“

„Sei nachsichtig, es ist ja unser Bruder!“

„Darauf kannst Du beruhigt sein. Und das Eine verspreche ich Dir, selbst will ich den Scharfrichter nicht machen. Aber ich will ihn fein zusammenknüpfen und so gewickelt wieder über's Meer transportieren und Dir vor die Füße legen. Dann kannst Du selber das Nichtschwert schwingen.“

„Ich wollte, er wäre schon wieder hier, Du weißt, wie sehr ich ihn stets geliebt habe.“

Dann besprachen sie noch die Abreise und gingen dann wieder in die Stadt zurück.

Am anderen Morgen schon reiste Fritz Salzmann mit dem Courierzuge nach Philadelphia, bestieg am Tage darauf einen Dampfer der rothen Stern-Linie und segelte straks nach Antwerpen.

8. Capitel.

Das Windheimer Stadttheater glich gewiß keinem pomphaften großstädtischen Musiktempel.

Aber wenn es auch recht klein, und nur den Verhältnissen der Bevölkerung der Stadt angemessen war, so hatte es doch eben so gut sein Parquet, sein Parterre, seinen Balkon, seine Gallerie und seine Logen. Die erste Gallerie mit ihrem Balkon überragte den unter ihr befindlichen Raum um ein bedeutendes, und daher kam es, daß sich zu beiden Seiten der Parquetplätze einige ziemlich breite Gänge befanden, nach welchen der Mitteltronleuchter des Saales sein blendendes Licht zu werfen nicht im Stande war. Es herrschte da immer eine gewisse, behäbige Dämmerung, und gerade deshalb waren die hier befindlichen Sitzplätze ein beliebter Aufenthalt für die jüngere Herrenwelt, namentlich für die jungen Kaufleute, die besonders an Wochentagen keine Zeit fanden, erst große Toilette für den Theaterbesuch zu machen und hier so gut wie verborgen waren.

Man gab den „Lohegrün“ heute, obgleich der Mai bereits herangekommen war... Das Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Balkon war in seiner ersten Reihe fast ausschließlich von der jungen Damenwelt besetzt. Die Gräme, die reichsten und vornehmsten der Gesellschaft, hatte die Mittelplätze inne, der mehr bescheidene Theil der jungen Schönheiten war ihnen zu Seite gereiht. Unter ihnen gerade da rechts drüben saß das Brautpaar, Humbert Kastruzzi und Charlotte Niemann. Das volle Licht des Kronleuchters fiel auf sie und es war nicht zu leugnen, daß der schwarzhäutige Mann einen keineswegs unangenehmen Eindruck machte, wenn auch das unstäte Herumschleichen seiner dunklen Augen im Hause darin etwas störte. Um so liebreizender war der Anblick des anmuthig-kindlichen Geschöpfes an seiner Seite. Aber wie eine glückliche Braut sah das holde Mädchenbild nicht aus; auf ihren lieblichen Zügen lag ein stiller, aber trüber Ernst und die blauen Augen hatten jenen zauberhaft leuchtenden Glanz nicht, der ein liebendes Auge am deutlichsten verräth.

Den Beiden gerade gegenüber, aber unten im Parquettingange lehnte Wildheim dicht an der Seitenwand. Deutlich zu sehen war er von oben nicht, aber dafür war ihm gestattet, ohne irgendwie aufzufallen, das Mädchen anzustarren, dem sein Herz gehörte und welches eben angelegentlich von ihrem Bräutigam unterhalten wurde. Was das auf den Armen für einen bedrückenden Eindruck machte, das sah man seinem Gesichte an; die alte

Kirchliche Anzeigen.

Am 6. Sonntag nach Trinitatis.
St. Nicolai-Pfarrkirche.
 Vorm. 9 1/4 Uhr: Herr Kaplan Epohn.
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Herr Kaplan Kranich.
Evangelische Hauptkirche zu St. Marien.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bury.
 Vorm. 9 1/4 Uhr: Beichte.
 Der Kindergottesdienst fällt aus.
 Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Bergan.
Seil. Geistl.-Kirche.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bergan.
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Seil. Drei-Königen.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.
 Vorm. 9 1/4 Uhr: Beichte.
 Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst, wozu auch die Erwachsenen eingeladen werden.
 Herr Pfarrer Rahn.
St. Annen-Kirche.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Sesse.
 Vorm. 9 Uhr: Beichte.
 Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Wallte.
Seil. Leichnam-Kirche.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Prediger Mayer.
 Vorm. 9 1/4 Uhr: Beichte.
 Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Sesse.
Reformierte Kirche.
 Vorm. 11 Uhr: Herr Pfarrer Bury.
St. Paulus-Kirche.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Prediger Knopf.
Evangelischer Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.
 Vormittags 9 1/2, Nachmittags 4 1/2 Uhr:
 Herr Prediger Meyer-Samburg.
 Jünglings-Verein Nachm. 3-4 Uhr.
 Donnerstag, Abends 8 Uhr: Herr Prediger Hinrichs.
 In Wolfsdorf Niederung: Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2 Uhr: Andacht.

Elbinger Standesamt.

Vom 16. Juli 1898.
Geburten: Arbeiter Heinr. Schjædt S. — Bäckermeister Bernhard Maschinski S.
Aufgebote: städt. Wächter Ferdinand Sperling mit Ww. Aug. Lotties, geb. Fierke.
Eheschließungen: Schlosser Aug. Harwardt mit Henriette Wagner — Arbeiter Friedrich Tolsdorf mit Maria Schwald.
Sterbefälle: Schlosser Hermann Neumann T. 10 M. — Comtoirist Herm. Ballke S. todtgeb. Arbeiter Carl Arndt T. 2 M. — Fabrikarbeiter Ferd. Carl Hallmann T. 1 M. — Arbtr.-Ww. Marie Hirschinger, geb. Matzer 76 J. — Schankwirth August Dombrowski T. 3 W. — Maurergesellenfrau Anna Marie Peters, geb. Müller 72 J.

Altes Ruh-Heil
 kauft zu höchsten Tagespreisen
Ed. Hildebrandt, Viehhof.



Jugend
 VERLAG IN MÜNCHEN.

Deutsche Bahnmeisterschule Arnstadt i. Thür.
 Wegbau- u. Tiefbau-Schule.
 Lehrgang: 3 Semester. Staatl. Prüfungen.
 Staat-commissar. Sem.-Anf. Nov. u. Mai.
 Director: Rühl.

Reste.

Große Quantitäten bedruckter Cattunreste sind billig abzugeben. Jedoch nur an Wiederverkäufer. Offerten unter **M. D. 3631** an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magen-übel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen,** die bei **chronischen (veralteten) Magenleiden** um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen wie **Beklemmung, Kolik, Schmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit,** sowie **Blutarstanungen** in Leber, Milz und Pfortaderhystem (**Hämorrhoidalleiden**) werden durch Kräuter-Wein rasch und **gelind** beseitigt. Kräuter-Wein **behebt** jedwede **Unverdaulichkeit,** verleiht dem Verdauungssystem einen **Auffschwung** und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung,** sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten,** fiebern oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuter-Wein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue **Kräfte und neues Leben.** Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 u. 1,75 in: **Elbing, Thiernarth, Marienburg, Neuteich, Tiegenhof, Jungfer, Stuthof, Tolkemit, Neukirch, Frauenburg, Mühlhausen, Pr. Holland, Schlodien, Reichenbach, Christburg, Stuhm, Dirschau, Gross Zünder, Schönbaum, Praust, Ohra, Danzig u. s. w.** in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „**Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82,**“ 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen** Kräuter-Wein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Scheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinspirit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurz, amerik. Kraftwurz, Enzianwurz, Kalmuswurz aa 10,0.

Stollwerck's Herz Cacao
 Ueberall käuflich!
 Preis 25 Pfennigen 75 Pfennig

Petrol-Locomobile
 der **Gasmotoren-Fabrik Deutz.**
 Beste Maschine für landwirthschaftliche Betriebe — Dreschmaschinen — Schrotmühlen etc. — für Entwässerungs- und Pumpen-Anlagen — Aufzüge bei Bauten — als Reservekraft für Dampf-, Wasser- und Windmühlen etc. etc.
 Ohne Umänderung verwendbar für Benzin und Spiritus.
 Die Deutzer Petrol-Locomobile hat vor der Dampf Locomobile folgende Vorzüge: Geringes Gewicht, schnelle Betriebsbereitschaft, geringster Wasserverbrauch, Fast keine Bedienung, Geringe Betriebskosten, Kein Brennstoffverbrauch bei Betriebspausen. Keine Feuersgefahr durch Fraken.
 Anfragen aus Pommern, Ost- und Westpreussen erledigt die
Verkaufsstelle Danzig,
 Vorstadt, Graben No. 44.
 Preislisten und Kostenausschläge gratis und franco.



Meggendorfer Blätter.
 Farbige illustrierte Zeitschrift für **Humor und Kunst.**
 Erscheint wöchentlich und in 14 tägigen Heften.
 Preis vierteljährlich (13 Nummern) 3 Mark (Heft 50 Pfennig).
 Wochen-Ausgabe in allen besessenen Hotels, Cafés, Restaurants etc.
 Heft-Ausgabe in den feinsten Familienkreisen.
 Auf allen Bahnhöfen, in jedem Zeitungskioske, in jeder Buchhandlung zu haben. In das Abonnement kann jedes Quartal eingetroten werden und bildet jeder Quartalsband ein für sich abgeschlossenes Ganzes.
 Modern in ihren künstlerischen Leistungen, ohne die Uebertreibungen der „Modernos.“
 Modern in ihren litterarischen Beiträgen, ohne jede Frivolität.
 Probe-Nummer bei beabsichtigtem Abonnement d. d. Geschäftsstelle d. **Meggendorfer Blätter, München.**

Zur Hautpflege:
 Creme Solis, Ambra Creme, Borzühl. Mittel gegen Sommerprossen, Lana-, Lanolin, Lanolinborocreme, Myrrhen-, Lilien-, Aronencreme, Lanolinseifen von 10-75 g p. Stück.
 Creme Iris, Creme Simon, Glycerin und Honey Selly, Caloderma und Caloderma-Seife, Creme Grolich I u. II.
Eau de Lys de Lohse, (Bestes Schutzmittel geg. Sonnenbrand), Lilienmilchseife von Lohse u. Bergmann.
Rose Pon-Pon, nicht abfärbendes Roth für Lippen und Wangen,
 Veichner's Fett- und Reichert's Seiril-Puder,
 Lohse's Lilien- u. Maiglöckchen-Puder, Puder Belontine v. Charles Jay u. Lohse, Puder Simon etc.
 in weiß, chamois, rosa und gelblich.

Zur Haarpflege:
 Bay-Rum, Eau de Quinine, Eiskopfwaschwasser, Kosminhaarwasser, Veilchen-Haarwasser, Utli, Loreley, vorzügl. geg. Kopfschmerzen.
 Maiglöckchen-Brillantine, Schuppenpomade, Habey's Bartbindenwasser, Monopol-Bartbinden und Bartbinden mit Steg.

Zur Mundpflege:
 Odol, Kosmin Mundwasser, Lohse's aromatisches u. Eucalyptus Mundwasser, Sapodont von Dralle, Kalodont, Odonta Mundwasser von Wolff & Sohn, Odor's Zahnereme, Mundwasser von Dr. Pierre, Bergmann's Zahnpasta u. Mundwasser, Cherry Tooth paste, Prinz Albert Cachou etc.

Parfümerien:
 französische, englische u. deutsche. Niederlage Gustav Lohse's sämtlicher Spezialitäten, — Maiglöckchen, Edelveilchen etc., Hohenzollern-, Prinzess-, Augusta Victoria-, San Remo- u. Märzveilchen. Sämmtliche Parfüms ausgewogen u. in ff. Flaschen abgefüllt, empfiehlt
Fritz Laabs,
 Drogerie — Parfümerie zum **Roten Kreuz,**
 Spezialgeschäft für Photographie und Malerei.
Junkerstr. 34/35, Ecke Lustgarten.

Antisetin
 einzig sicherer Wattenstich, Päckchen 5 und 10 g nur erhältlich bei **Fritz Laabs, Drogerie zum Roten Kreuz,** Specialgesch. f. Photographie u. Malerei.

Kolossal
 Erfolg erziele ich überall mit meinen **Holländischen Zigarren.**
 Amerigo 100 St. M. 3,—
 Coretta 100 " " 3,50
 Nelly 100 " " 4,—
 Dona Pilar 100 " " 4,50
 La Corona, fl. Façon 100 " " 4,80
 La Palma 100 " " 5,00
 Hernes 100 " " 5,60
 Backbord 100 " " 5,80
 Germania 100 " " 6,—
 Höhere Preislagen bis Mk 15. per 100 St. Angabe ob leicht, mittel oder kräftig. Versand Nachnahme b. 500 St. franko.

F. Frank, Wesel.
KANARIEN
 edelste Sänger, versendet unter Garantie, auch bei Kälte, das erste Versandgeschäft Frau L. Jone, frühere Frau Maschke.
St. Andreasberg i. H.
 Prospekte frei.
 25 Jahre bestehend.
Eine gut erhaltene Nähmaschine fortzugsh. billig z. verkaufen. Neuf. Marienburgd. 36c part.
Materialwaarengeschäft zu verkaufen. Näheres bei Stiepert, Altst. Grabenstallstraße 16.
 G. verz. Grundst. mit od. ohne Gart. u. Restaur. z. vp. Stiepert, N. Grabstallst. 16.

Züchtige Malergehilfen
 stellt sofort ein **Georg Albien, Decorationsmaler.**

Einen sauberen, anständigen Laufburschen
 sucht Drogerie zum **Roten Kreuz.**
 Zum 1. October Wohnung von 5-6 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt gesucht, womöglich in zwei Etagen. Offerten unter **R. 165** befördert die Expedition der „**Altp. Ztg.**“

Sch verreise vom 17. Juli bis 6. August. Herr **Dr. Müller** wird mich gütigst vertreten.
Dr. Gendretzig.

Eine Bernsteinbrode (Sternblume) von der Bahnhofpromenade bis zur Herrenstraße verloren. Gefl. abzugeben
Holl. Chaussee 17, 2 Tr.

Altp. Zeitung
 Sommer-Zahrlon 1898.
 Abwehr nach Richtung Dirsagan:
 4,15 Dm., 7,50 Dm., 10,50 Dm., 13,50 Dm., 16,50 Dm., 19,50 Dm., 22,50 Dm., 25,50 Dm.
 Abwehr nach Richtung Berlin:
 6,40 Dm., 7,18 Dm., 10,02 Dm., 1,22 Dm., 5,82 Dm., 6,11 Dm., 12,18 Nachts
 Abwehr nach Richtung:
 7,18 Dm., 10,02 Dm., 2,00 Dm.
 Abwehr:
 6,22 Dm., 11,04 Dm., 3,56 Dm., 7,86 Dm.
 frei abgedruckt sind Sympolänge

Schon Mittwoch Ziehung der XV. Grossen Jnowrazlawer Pferdeverloosung.
LOOS 1 Mark. Haupttreffer **10,000 Mark** (complete viersp. Equipage) ferner eine complete zweispännige Equipage, eine Lucker-Equipage, 33 edle Reit- und Wagenpferde und 964 sonstige werthvolle Gewinne.
 LOOSE à 1 Mark sind in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

LOOSE à 1 Mark
 11 Loose für 10 Mk.
 (Porto und Liste 20 Pfg. extra)
 sind direkt zu beziehen durch
F. A. Schrader, Hauptagentur, Braunschweig.

Elbinger Schützenhaus.

Garten-Etablissement 20 Minuten von der Stadt, hinter der Schödenmühle, auch mit der electricischen Straßenbahn zu erreichen. Angenehmer Aufenthaltsort für Vereine und Schulen. Familien können Caffee aufbrühen. Um guten Zuspruch bittet

J. Claassen.

Café Grunau Höhe.

Großes Garten-Etablissement, schöner Ausflug für Vereine u. Schulen. Zimmer zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten stehen zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist bei mir bestens geforgt. Familien können Caffee aufbrühen. Um gütigen Zuspruch bittet

V. Günther.

Gasthof Reimannsfelde

Kurort.

Dörbecker Schweiz. Wunderschöner Ausflugsort. Von Elbing per Dampfer zu erreichen. Abfahrt von Elbing mit Rückfahrt. Ab Elbing Mittwoch und Donnerstag 8 1/2 Uhr früh und Sonnabend 2 Uhr Nachmittag, zurück 8 1/2 Uhr Abends; Sonntag 2 Uhr Nachmittag und zurück 8 1/2 Uhr Abends.

Vorherige Bestellung auf Führer nehme ich jederzeit an. Für gute Biere und Weine, sowie warme und kalte Speisen ist bei mir immer geforgt, weshalb ich um gütigen Zuspruch bitte. Der Durchgang durch den Park ist wieder gestattet.

Hochachtungsvoll

F. Zimmermann.

Dörbeck.

Hirschtrug.

Garten-Etablissement mit Saal. Von Elbing aus über Thalwühle, Geizhals, Nakauer See oder direkt per Krenser zu erreichen. Von Hirschtrug aus durch die Dörbecker Schweiz

nach Reimannsfelde, von wo aus Rückfahrt per Dampfer erfolgen kann. Schöner Ausflug für Schulen und Vereine. Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

Um freundlichen Besuch bittet

A. Kahlweiss, Hirschtrug.

Lenzen.

"Gasthaus zur Haffuferbahn."

Garten-Etablissement mit Gesellschaftssaal.

Von Reimannsfelde zu Fuß in 30 Minuten zu erreichen, sodann über Panlau nach Cadienen, von wo Abends 8 Uhr die Rückreise per Dampfer angetreten werden kann.

Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Um gütigen Zuspruch bittet

G. Blietschau, Lenzen.

Gasthof Cadienen.

An der Haffküste gelegen.

Ausflugsort für Vereine und Schulen. Dampferfahrt bis Reimannsfelde. Von da aus zu Fuß über Lenzen, Panlau nach Cadienen. Zurückfahrt per Dampfer nach Elbing.

Für gute Speisen sowie Getränke ist bestens Sorge getragen. Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

S. Gottschalk.

Empfehle mich dem werthen Publikum von Stadt und Land zur Anfertigung von

Herren- u. Knaben-Garderoben,

sowie Uniformen und Beamten-Sachen jeder Branche. Alle Reparaturen und Reinigungen, sowie auch Aenderungen und Umarbeitungen von Damen-Mänteln und Jaquettes mache stets nach Wunsch sauber zu jedem annehmbaren Preise.

Otto Salewski, Kleidermacher f. Herren- u. Damensachen, Burgstraße Nr. 30.

L. Basilius, photographisches Atelier

ersten Ranges.

Kettenbrunnenstrasse 2/3.

Geschäft geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Sonntags von 9-1 Uhr.



Schutz-

Marke.

H. Schröter's Kindermilch

ärztlich empfohlen.

In Blechbüchsen, Preis 35 Pfg. die Büchse, jede zehnte Büchse umsonst. Versandt in Postkisten zu 5 Kilo, die Büchse 40 Pfg., franko.

Bester und billigster Ersatz der Muttermilch.

Die Kindermilch ist aus reiner Weidemilch und eiweißreicher Molke zusammengesetzt, sie enthält fast genau die Bestandtheile und besonders die zur Blut- und Knochenbildung unentbehrlichen Nährsalze der Frauenmilch. Die mit Wasser verdünnte gewöhnliche Kuhmilch ist zu arm an Nährsalzen und deshalb oft die Ursache einer Verwässerung des Blutes und mancher späterer Leiden.

Auch älteren Kindern und Erwachsenen, besonders Magenkranken und Genußenden ist Schröter's Kindermilch ihrer leichten Verdaulichkeit und nährenden Eigenschaften wegen zu empfehlen.

Probepbüchsen mit Gebrauchsanweisung und Gutachten werden auf Wunsch frei zugesandt.

H. Schröter, Molkerei Elbing.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Kautschukstempel

beziehe man nur aus dem Specialgeschäft für Stempel und Petschafte von

Augustin Riebe,

Juwelier und Graveur.

Elbing, Alter Markt 53.

Permanent-Stempelskissen sowie Stempel-Tinten stets vorräthig.

Die Buch- und Kunsthandlung

A. Birkholz,

Elbing,

Kettenbrunnenstrasse 5,

empfiehlt ihr großes u. reichhaltiges Lager von

Bildern

in jeder Ausführung, gerahmt und ungerahmt, zu billigsten Preisen.

Löffel,

Messer und Gabeln

in Silber, Prima Alfenide und Neusilber (weiss), halte stets in collossaler Auswahl am Lager und liefere hierin das Beste zu billigsten Preisen.

Emil Hoepner,

Juwelier und vereidigter Gerichtstaxator,

Friedrich Wilhelm-Platz 5.

Alt renommirtes Geschäft, gegründet 1863.



Licht persisches Insektenpulver, Naphthalin, Camphor, Naphthalinpapier, Zacherlin, Thurmelin, Insektenpulverspritzen, Kienöl, Wanzentod.

Sämmtliche Gifte und Vertilgungsmittel

gegen Ratten und Mäuse. (Wiederverkäufern möglichen Rabatt)

J. Staesz jun., Elbing,

Königsbergerstr. 84 u. Wasserstr. 44.

Specialität: Streichfertige Cellfarben.



J. S. Schroeder,

Kgl. Hofphotograph

Friedr. Wilh.-Platz, am Casino.

Neue Sopha's

von 35 Mark an, Sprungfedermatratzen von 20 Mark an empfiehlt

H. Stadtaus, Herrenstr. 28.

Reparaturen billigt.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belchrung empfohlen. Preis-Zusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken. Curt Röber, Braunschweig.

Selbsterkundete Schwäche

der Männer, Pollut., sämmtliche Geschlechtskrankheiten heilt sicher nach 25 jähr. prakt. Erfah. Dr. Mentzel, nicht approbirter Arzt, Hamburg, Seilerstraße 27, I. Ausw. brieflich.

Wein Bureau

zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten aller Art als: Klagen, Gesuche, Beschwerden, Kaufverträge, Testamente u. dergl. bringe ich hierdurch zur gefl. Benützung in Bedarfsfällen in Erinnerung. Auch bin ich zur Versorgung von Hypotheken-Darlehen und zur Vermittelung von Grundstücks-Verkäufen jeder Zeit bereit.

Friedrich Hoffart, Privat-Secretär, Elbing, Mühlenstraße 11a.

Kunststickerei!

Monogramme, Säuser, Decken etc. jeder Art werden auf das Sauberste ausgeführt.

Specialität: Goldstickerei.

Junge Damen, welche Stickererlernen wollen können sich melden

Jungferndamm 1a, part. links.

Wäsche

zum Blätten, sowie Waschen, welches sorgfältig und sauber ausgeführt wird, erbittet

C. Borchert, Neuß, Marienburgerdamm 37.

Eine herrschaftl. Wohnung

Brandenburgerstraße Nr. 2, I, bestehend aus 4 großen Zimmern, Entree, Küche und allem Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres

Reiferbahnstraße 22.